Leistungskatalog KollektivKompass

Inhalt

- Assistenz im eigenen Wohn- und Sozialraum (AWS) **01**
- AWS und Persönliches Budget: Was ist der Unterschied? **02**
- AWS und PB - der direkte Vergleich **03**
- Unser Leistungsspektrum für dich **04**
- Der Weg zu deiner Assistenz: Der Antragsprozess **05 + 06**
- Unsere Inklusivleistungen im Rahmen eines PB **07**
- Unsere Leistungen in der optionalen Budget- und Zahlungsverwaltung **08**
- Unsere Stundensätze im PB **09**
- Der Mehrwert für dich **10**
- Wir sind für dich da + Geschäftsangaben **11**

Wir von KollektivKompass bieten dir unsere Assistenzleistungen auf zwei verschiedenen Wegen an, als

- Assistenz im eigenen Wohn- und Sozialraum (kurz: AWS)
- Assistenz im Persönlichen Budget (kurz: PB)

Aber was heißt das genau?

Assistenz im eigenen Wohn- und Sozialraum (AWS)

Was verbirgt sich hinter AWS?

Die „Assistenzleistungen im eigenen Wohn- und Sozialraum“ (AWS) bilden den professionellen Rahmen, der es dir ermöglicht, ein selbstbestimmtes Leben in deinen eigenen vier Wänden zu führen.
Unser Ziel ist es, Barrieren abzubauen, die deiner gesellschaftlichen Teilhabe im Weg stehen. Du behältst dabei stets die Regie: Wir unterstützen dich genau dort, wo du Hilfe benötigst, um deinen Alltag nach deinen Vorstellungen zu gestalten.

Unsere ambulante Unterstützung im Rahmen des AWS bieten wir insbesondere in **Stuttgart** an. Wenn du also im Stadtgebiet Stuttgart oder in einem der Stuttgarter Stadtteile wohnst, frage sehr gern bei uns an.

Du wohnst in einem Landkreis, der an Stuttgart angrenzt (z.B. Böblingen, Rems-Murr-Kreis ece.)?
In Ausnahmefällen können wir unsere AWS-Leistungen auch in den an Stuttgart angrenzenden Landkreisen anbieten. Komme hierzu bitte auf uns zu.

AWS und Persönliches Budget: Was ist der Unterschied?

1. AWS: Die Leistung (Das „Was“)

AWS ist die fachliche Bezeichnung für die Hilfe, die wir dir oben kurz beschrieben haben.

- **Die Sachleistung:** Im Standardfall ist AWS eine „Sachleistung“. Das bedeutet: Der Kostenträger (z. B. das Sozialamt) gibt uns als Dienstleister den Auftrag, dich zu unterstützen. Wir rechnen unsere geleisteten Stunden direkt mit dem Amt ab.
- **Dein Vorteil:** Du hast keinen bürokratischen Aufwand mit der Bezahlung.

2. Das Persönliche Budget: Die Finanzierungsform (Das „Wie“)

Das Persönliche Budget (PB) ist keine eigene Leistung, sondern eine besondere Art, wie du deine Hilfen (hier das AWS) erhältst. Anstatt dass das Amt den Dienstleister direkt bezahlt, bekommst du das Geld monatlich auf dein eigenes Konto ausgezahlt.

- **Du wirst zum „Chef“:** Mit diesem Geld kaufst du dir die Unterstützung selbst ein. Du kannst entscheiden, welchen Dienstleister du beauftragst.
- **Maximale Freiheit:** Du hast die Kontrolle darüber, wann, wie und durch wen die Hilfe erfolgt.
- **Die Kehrseite:** Du trägst auch die Verantwortung. Du musst mit dem Amt abrechnen und nachweisen, wofür du das Geld ausgegeben hast (Verwendungsnachweis).

Nochmal *kurz* und *knapp*:

AWS und PB - der direkte Vergleich

	AWS als Sachleistung	**Persönliches Budget (PB)**
Geldfluss	Das Amt bezahlt KollektivKompass direkt.	Du erhältst das Geld auf dein Konto und bezahlst damit unsere Assistenz.
Verwaltung	Wir erledigen die Abrechnung für dich.	Du verwaltest die Zahlungen und Nachweise selbst.
Bestimmung des Dienstleisters	Das Amt wählt den Dienstleister in Absprache mit dir.	Du wählst den Dienstleister eigenständig aus.
Flexibilität	Festgelegter Assistenzrahmen durch den Bescheid.	Sehr hohe Flexibilität in der Gestaltung der Assistenz.
Empfehlung	Ideal, wenn du wenig Energie für Verwaltung und Bürokratie hast.	Ideal, wenn du maximale Flexibilität und Kontrolle über dein Team willst.

Du möchtest die Flexibilität eines PB, kannst dir aber nicht vorstellen, die Verwaltung zu übernehmen?
Wir machen das für dich!
Schau auf Seite 8

Im AWS *und* im PB:

Unser Leistungsspektrum für dich

Unsere Assistenz ist ganzheitlich orientiert und umfasst unter anderem die **folgenden Schwerpunkte:**

- **Hauswirtschaftliche Entlastung und Wohnraumgestaltung:** Wir unterstützen dich bei der Organisation und Bewältigung deines Haushalts – von der regelmäßigen Wohnungsreinigung bis hin zur Wäscheversorgung. In Phasen geringer Belastbarkeit übernehmen wir diese Tätigkeiten stellvertretend für dich.
- **Versorgungsmanagement und Ernährung:** Gemeinsam planen wir deinen Bedarf und unterstützen dich bei der Beschaffung von Lebensmitteln und Gütern des täglichen Bedarfs. Ob wir dich beim Einkauf begleiten oder diesen komplett für dich erledigen, entscheiden wir flexibel nach deinem aktuellen Befinden. Auch bei der Zubereitung gesunder und abwechslungsreicher Mahlzeiten stehen wir dir unterstützend zur Seite. In Phasen in denen es dir schlecht geht, übernehmen wir das Kochen für dich.
- **Gesundheitsassistenz und medizinische Koordination:** Wir unterstützen dich bei der Organisation deiner medizinischen Versorgung. Dazu gehören die Terminierung und Begleitung von Arztbesuchen, die Sicherstellung der verordneten Medikation (z.B. Medikamente besorgen und einteilen) sowie die Unterstützung bei der Anschaffung notwendiger Hilfsmittel.
- **Körperpflege und medizinische Behandlungspflege:** Wir unterstützen dich bei der Grundpflege deines Körpers (sog. Basispflege, z.B. Unterstützung beim Duschen oder Zähneputzen). Die Übernahme medizinischer Behandlungspflege durch uns ist aktuell nicht möglich und muss von einem spezialisierten Pfelgedienst übernommen werden! Diesen können wir aber im Rahmen unserer Assistenz mit dir gemeinsam suchen und beauftragen.
- **Soziale Teilhabe und Beziehungsgestaltung:** Wir begleiten dich dabei, bestehende soziale Kontakte zu pflegen und am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen – sei es digital oder durch physische Begleitung zu Freizeitaktivitäten, immer abgestimmt auf dein individuelles Belastungsprofil.
- **Administratives und Finanzverwaltung:** Wir assistieren dir bei der Bearbeitung deiner Korrespondenz (z.B. Briefe sichten und beantworten), helfen dir beim Verständnis komplizierter Kostenbescheide und unterstützen dich bei der Kommunikation mit Behörden oder Versicherungen. Auf Wunsch begleiten wir dich auch bei der Verwaltung deines Budgets, um deine wirtschaftliche Unabhängigkeit zu sichern (s. Seite 8).

Der Weg zu deiner Assistenz: Der Antragsprozess

1. Beratung & Erstkontakt

Unterstützung/Beratung: Wenn du Fragen zur Eingliederungshilfe oder Pflege hast, kannst du dich immer an die EUTB (Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung), das Teilhabemanagement, die Pflegefachberatung oder eine Sozialstation wenden.
Ergänzend: Du buchst bei uns ein Beratungsgespräch oder meldest dich für eine unserer offenen Sprechstunden an.

2. Antragstellung

Der erste Schritt: Du sendest ein kurzes Schreiben an den zuständigen Leistungsträger (meist das Sozialamt oder Landratsamt).
Fristwahrung: Ein formloser Satz wie „Ich beantrage Leistungen zur Sozialen Teilhabe“ reicht aus, um den Prozess zu starten.
Unterlagen: Der Kostenträger sendet dir daraufhin die offiziellen Formulare und fordert medizinische Nachweise (Arztberichte) an.

3. Die Bedarfsermittlung (BEI_BW)

Fachgespräch: Ein Mitarbeiter des Amtes bespricht mit dir deine Unterstützungsbedarfe in allen Lebensbereichen (basierend auf der ICF*).
Zielsetzung: Gemeinsam wird festgelegt, welche Ziele du mit der Assistenz erreichen möchtest (z. B. Haushalt, Freizeit).
Stundenumfang: Hier entscheidet sich, wie viele Fachleistungsstunden pro Woche du genehmigt bekommst.
Ort: Das Gespräch findet meist bei dir zu Hause statt – wir können dich dabei begleiten.

*ICF: Internationale Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit

Der Weg zu deiner Assistenz: Der Antragsprozess

4. Der Bescheid

Zusage: Du erhältst einen schriftlichen Bescheid über die bewilligten Leistungen und den Zeitraum.
Gültigkeit: Meist wird die Hilfe für ein bis zwei Jahre bewilligt und muss danach verlängert werden.

5. Start der Assistenz

Vertragsabschluss: Wir schließen eine Betreuungsvereinbarung ab.
Team-Matching: Wir wählen gemeinsam die passenden Assistenten für dich aus.
Beginn: Deine Unterstützung durch KollektivKompass startet direkt bei dir zu Hause.

Checkliste: Bedarfsermittlungs-Gespräch

Das Prinzip des „schlechtesten Tages“

- Nicht den Momentzustand beschreiben: Beschreibe nicht, wie es dir in diesem (vielleicht guten) Moment geht, sondern wie dein Alltag an einem durchschnittlichen oder schlechten Tag aussieht.
- Schwankungen benennen: Erkläre deutlich, dass deine Leistungsfähigkeit extrem schwankt und du oft nicht sicher planen kannst.

Praktische Tipps für das Gespräch

- Begleitung: Lass dich von einer Vertrauensperson begleiten. Die Person kann dich unterstützen, wenn du den Faden verlierst.
- Überlege dir vor dem Gespräch, was du unbedingt sagen möchtest und schreibe dir die Punkte auf.
- Wenn dir das Gespräch zu viel wird, fordere eine Pause ein.

Lebensbereiche konkret ausfüllen (ICF-Orientierung)

Überlege dir zu den folgenden Punkten konkret, wo du Hilfe brauchst:

- Einkaufen, Kochen, Putzen, Wäsche waschen
- Medikamente besorgen, Arzttermine vereinbaren
- Soziale Kontakte pflegen
- Post beantworten, die Finanzen regeln, Anträge stellen

Was *immer* mit dabei ist:

Unsere Inklusivleistungen im Rahmen eines PB

Grundlegende Budgetberatung:
Unterstützung und Begleitung bei Antrags- und Änderungsverfahren; Assistenz bei der Budgetanpassungen; Vertretung gegenüber Kostenträgern; Postbearbeitung; Kommunikation mit weiteren Beteiligten (z.B. Angehörigen, ges. Vertretern)

Personalmanagement:
Personalgewinnung und Personalplanung; Dienst- und Urlaubsplanung; Konfliktmoderation; Durchführung von Personalfortbildungen und Supervision

Qualitätsmanagement:
Marktbeobachtung; Zufriedenheitserhebung und -beurteilung; Fortlaufende Verbesserung von Arbeitsprozessen; Weiterentwicklung von Betreuungskonzepten

Digitale Infrastruktur:
Dienstplanungs- und Zeiterfassungssoftware; Datenschutzkonformes Dateimanagement; Angebot von Videokonferenzen

Die Sache mit der Abrechnung...

Unsere Leistungen in der optionalen Budget- und Zahlungsverwaltung

Du möchtest gern eine höhere Flexibilität und die Freiheit bei der Gestaltung deiner Assistenz? Deshalb hättest du gern ein PB?
Du traust dir aber die Verwaltung des Budgets nicht zu!
Auf Wunsch übernehmen wir die Verwaltung für dich und sorgen für eine sichere und zuverlässige Budget-Abrechnung.

Hier sind unsere Leistungen in der **optionalen** Budget- und Zahlungsverwaltung:

- **Pünktliche Bezahlung und Abrechnung:** Wir kümmern uns um den gesamten Zahlungsverkehr. Egal ob es um die Gehälter deiner Assistenten, die Beiträge zur Sozialversicherung, Steuern oder offene Rechnungen geht – wir sorgen dafür, dass alles korrekt und fristgerecht erledigt wird.
- **Sichere Bankgeschäfte:** Wir führen das Konto und nutzen moderne Technik, um alle Überweisungen sicher und reibungslos abzuwickeln. Dabei regeln wir auch die nötigen Vollmachten, damit im Hintergrund alles rechtssicher läuft.
- **Vorausschauende Finanzplanung:** Wir behalten deine Finanzen langfristig im Blick. Wir planen voraus und bilden Rücklagen für größere Zahlungen, die nur einmal im Jahr anfallen, oder gleichen steigende Kosten durch die Inflation aus. So gibt es für dich keine bösen Überraschungen beim Geld.
- **Digitale Nachweise für das Amt:** Wir erstellen alle Berichte und Nachweise, die der Kostenträger von dir verlangt. Das geschieht digital und so präzise, dass das Amt jederzeit genau prüfen kann, dass das Geld richtig verwendet wurde. Du musst dich also nicht mit komplizierten Tabellen oder Belegen herumschlagen.
- **Sicherheits-Puffer für Notfälle:** Wir sorgen dafür, dass ein Puffer für unvorhergesehene Risiken vorhanden ist. Auf diese Weise kann deine Assistenz auch dann stabil weiterlaufen, wenn einmal unerwartete Kosten entstehen oder sich Bedingungen kurzfristig ändern.

Unsere Stundensätze im PB

Komme wegen unserer Stundensätze gerne auf uns zu!

Wir besprechen dann mit dir, wie viele Assistenzstunden in der Woche oder im Monat du benötigst und was eine für dich passende Assistenzstunde bei uns kostet.

Reine Budgetverwaltung:
Wenn von dir gewünscht, machen wir für dich auch **nur** die Budgetverwaltung und um die Assistenzkräfte kümmerst du dich selbst!

Der Mehrwert für dich

1. Umfassende Bürokratie-Entlastung:

Wir nehmen dir den gesamten Papierkram, die Korrespondenz mit Ämtern und auf Wunsch Budgetverwaltung ab. So gewinnst du mentale Freiheit und kannst dich voll und ganz auf deine persönliche Lebensgestaltung konzentrieren.

2. Individuelle und bedürfnisorientierte Assistenz:

Dein Tempo und deine Grenzen sind der Maßstab. Wir bieten dir eine Begleitung, die deine individuellen Bedürfnisse respektiert und dich genau dort unterstützt, wo du es im Alltag gerade benötigst.

3. Selbstbestimmung:

Du genießt maximale Freiheit in deinem eigenen Zuhause, ohne dich um komplexe Aufgaben wie Personalsuche, Arbeitsverträge oder Versicherungen kümmern zu müssen. Diese Verantwortung tragen wir als dein Dienstleister für dich.

4. Verlässlichkeit durch professionelle Strukturen:

Wir schaffen eine stabile Versorgung. Bei Urlaub oder Krankheit kümmern wir uns im Rahmen unserer Möglichkeiten um qualifizierten Ersatz, damit deine Unterstützung im Alltag sichergestellt ist. Außerdem bieten wir Fortbildungen an und organisieren Supervision.

Du hast Fragen oder ein Anliegen?

Wir sind für dich da

www.kollektivkompass.de
Telefon: +49 160 97382557
E-Mail: info@kollektivkompass.de
WhatsApp: https://wa.me/+4916097382557

Engagiert in:
Fatigatio e.V. Bundesverband
Wirtschaftsjunioren Stuttgart e. V.

Stand: 10.10.2026

Geschäftsangaben:

Name des Unternehmens:
KollektivKompass
Schmid & Beck GbR

Geschäftsführende Gesellschafter:
Felix Schmid, Nicolai Beck

Copyright: KollektivKompass GbR

Registrierter Firmensitz:
Königstraße 5, 70173 Stuttgart

Kontaktinformationen:
E-Mail: info@kollektivkompass.de
Tel.: +49 160 97382557
Kontaktformular:
https://www.kollektivkompass.de/kontakt/

Umsatzsteuer-IdNr.:
DE458197779

Bild-/Fotocredits:
Deckblatt: Mikhail Nilov, Pexels
Seite 8: Vanya Oboleninov, Pexels
Seite 11: Gustavo Fring, Pexels
Grafiken: Canva
Logo, Layout, Satz: Nicolai Beck, KollektivKompass